

bauverein Schwarzenbach

angenen Sonntag auf dem idyllischen Dorfplatz vor dem Brennereihaus des Vereins



OGV-Vorstandmitglied Herbert Gehring ist großer Irland-Fan, wie unschwer an Kilt und grünem Bart zu erkennen ist; ebenso seine Frau Elisabeth.

Den Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach gibt es seit 1909, er hat eine große Tradition, immer noch eine stattliche Zahl von 110 Mitgliedern und bündelt eine Menge ehrenamtliches Engagement für den Homburger Stadtteil und darüber hinaus. So richtig überregional bekannt geworden ist der OGV aber durch den Irischen Frühschoppen, der in diesem Jahr zum 14. Mal gefeiert wurde, bei Top-Wetter auf dem Dorfplatz, einem der idyllischsten Flecken des Stadtgebietes. „Dahins begann das mit einer Handvoll Leuten und kleinem Umsatz, heute kommen über 1000 Leute, aus dem ganzen Saarland und weit darüber hinaus“, berichtet der erste Vorsitzende des Vereins, Otwin Neumann. Am vergangenen Sonntag waren es wieder rund 1100 Menschen, die es zu frisch gezapftem Guinness und irischem Eintöpfen zog, begleitet von der legendären Band The Fenians, die beim Frühschoppen nicht fehlen darf. Stephanie Hughes war eigens aus Antwerpen in Belgien angereist – mit Tochter Catalina. „Hier im Saarland ist es einfach herrlich“, sagte die Halb-Irin, Halb-Engländerin, die Ende der 80er Jahre Fremdsprachenassistentin am Saarpfalz-Gymnasium war und noch oft nach Homburg reist.

Rudi Fries aus Überherrn hatte es nach Schwarzenbach etwas näher, allerdings legte er die 65 Kilometer mit dem Rad zurück. Seit Jahren kommt der Irland-Fan nach Schwarzenbach zum Frühschoppen. Bei 1100 Besuchern, darunter auch OB Rüdiger Schneidewind, gab es für die Vereinsmitglieder an den Getränke- und Essensständen viel zu tun. Ein eingespieltes Team sorgte für die gute Bewirtung der Gäste. (dh)



Irland-Fans pur: Hagen Panter, (v.l.) Friedemann Panter, Andreas Hempel und Joachim Wack aus Kleinottweiler sind Stammgäste beim irischen Frühschoppen des OGV.



Der erste Vorsitzende Otwin Neumann (l.), der zweite Vorsitzende Walter Stuppy (r.) und Beisitzer Alois Lelle, der das Insektenhaus im Hintergrund errichtet hat.



Kassiererin Sabine Motsch ist Mitglied des Vorstandes. Alexander Ziegler vom OGV kümmerte sich am Sonntag um die erste Schicht an der Kasse.



Jede Menge los auf dem Dorfplatz: Beim Frühschoppen herrschte – zum Glück –kein typisch irisches Wetter.

ARBEITEN ZUNDERBAUM: SPERRUNGEN BEACHTEN

Die Arbeiten zur verkehrlichen Erschließung des Industrieparks Am Zunderbaum am Knotenpunkt der Straßen „Am Zunderbaum“ und der „Berliner Straße“ mit der Bundesstraße 423 haben bereits Ende Juni begonnen und sollen voraussichtlich am Ende der 38. Kalenderwoche, also Mitte September, abgeschlossen sein. Die Fahrspuren auf der Bundesstraße werden bedingt durch den Bauablauf eingeengt, bleiben jedoch erhalten. Hierdurch kann es zu kurzfristigen Verkehrsstörungen kommen, von denen auch die Zufahrt zum EVS-Wertstoffzentrum betroffen sein wird. Seit Montag voraussichtlich zum Ende der Sommerferien ist die Einfahrt in den Industriepark Zunderbaum von der B 423 nur als Einbahnstraße möglich. Die Ausfahrt in Richtung B 423 ist dann gesperrt und so erfolgt die Ausfahrt aus dem Industriepark als Umleitung über die L 219. Dies betrifft dann auch die Nutzer des Wertstoffzentrums, die nach der Ablieferung ihrer Wertstoffe über die L 219 und über Altstadt abfahren müssen.

ALTE POSTKARTEN: TREFFEN IN JAHNHÜTTE

Am Sonntag, 16. August, wird Markus Emser, Ortsvertrauensmann der CDU Homburg-Mitte, und Mitglied im Sozialverband VdK Homburg, zusammen mit Dr. Theo Langner historische Ansichtskarten der Stadt Homburg, wie alles noch vor dem 2. Weltkrieg ausgesehen hat, auf einer Leinwand in der Jahnütte am Waldstadion vorführen. In lockerer Atmosphäre können ab 15 Uhr schöne Ereignisse zu Tage kommen, die die Besucher selbst erlebt oder überliefert bekommen haben.

TENNISCLUB ERBACH: MITMACH-TURNIER

Am Samstag 8. August, veranstaltet der Tennisclub Erbach ein kleines Turnier unter dem Motto „Jeder kann mitmachen“. Beginn ist um 13 Uhr. Gespielt werden kurze Matches in einem bestimmten Zeitrahmen. Je nach Anmeldungen Doppel oder Mixed. Die Paarungen werden immer wieder unterschiedlich, unter Beachtung der Spielstärke, neu zusammengestellt. Feste Doppelpartner werden also nicht benötigt, auf Wunsch kann dies jedoch beachtet werden. Gäste jeder Spielstärke, auch Anfänger, sind willkommen. Die Teilnahme an dem Turnier ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen im Internet auf der Seite www.tc-erbach.de